Empfehlung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur RL-NGK

Anforderungen an Netzwerkkoordinatoren/innen

I. Aufgabenschwerpunkte

Die Koordinierung eines regionalen Netzwerks Gesunde Kinder (NGK) ist vielseitig und beinhaltet insbesondere folgende Aufgaben:

- Netzwerkziele und -maßnahmen planen, umsetzen und steuern:
    - ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten gewinnen, begleiten und motivieren sowie deren Tätigkeit in den teilnehmenden Familien koordinieren
    - Anerkennung und Förderung von ehrenamtlichem Engagement sicherstellen
    - Familien für die Teilnahme im Netzwerk gewinnen, beraten und begleiten
    - Kontakte zur Kommunalpolitik, Verwaltung und zu Kooperationspartnern aufbauen und pflegen sowie kommunale Vernetzungsprozesse (weiter-)entwickeln
    - Aus- und Fortbildung sowie Erfahrungs- und Informationsaustausch für Familienpatinnen und -paten planen, umsetzen und steuern
    - Elternbildungs- und Familienangebote planen, organisieren und durchführen
    - Lenkungsgruppen, Qualitätszirkel und Gruppengespräche moderieren

- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Fundraising regional ausrichten:
    - Werbemedien entsprechend des landesweit gültigen Corporate Designs entwickeln und verbreiten
    - Beiträge und Pressetexte verfassen und regional veröffentlichen
    - das NGK regional vertreten und Kontakte zu Zielgruppen aufbauen und pflegen

- Personalführung (bei leitenden Koordinatorinnen):
    - Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fachlich anleiten, Personaleinsatz koordinieren
    - Arbeitsprozesse begleiten

- Büro- und Verwaltungsaufgaben
    - Büro-/Verwaltungsaufgaben steuern und ausführen
    - Abstimmung zur Umsetzung der Finanzplanung
    - Datenbank der NGK pflegen
    - Tätigkeiten dokumentieren und Berichte erstellen
    - Abstimmungsprozesse mit Projektleitung und -Träger sowie mit überregionalen Schnittstellen führen

II. Profil

- Hoch- oder Fachhochschulabschluss (bevorzugt in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Kinder) oder vergleichbare Qualifikation
- Leitungserfahrungen und Erfahrungen im Netzwerkmanagement sowie in der Gestaltung von Entwicklungsprozessen
- Kompetenzen und Erfahrungen in der Kooperation mit unterschiedlichen Zielgruppen (z. B. mit Kooperationspartnern, Förderern, ehrenamtlich Tätigen und Menschen vor Ort sowie in kommunaler Politik und Verwaltung) sowie Kenntnisse der regionalen Strukturen im Land Brandenburg
- Kenntnisse und Erfahrungen im Themenbereich: gesunde Entwicklung von Kleinkindern und Stärkung von Familien im Land Brandenburg; ggf. bestehen relevante regionale Kontakte
- grundlegendes Fachwissen in Bezug auf Gesundheitsförderung und Primärprävention sowie des Konzeptes der Salutogenese unter Bezugnahme kommunaler Gesundheitsförderung, ressortübergreifender Vernetzung und Teilhabeprozessen von Familien
- sehr gute Fähigkeiten in der Moderation und Gesprächsführung sowie im Umgang mit Konflikten, kommunikationsstark und durchsetzungsfähig
- strukturiertes Arbeiten und strategisches Denken
- Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen, empathisch und teamfähig
- sicherer Umgang mit den MS Office-Programmen Word, Excel und Powerpoint
- Identifikation mit der Idee und den Zielen der Netzwerke Gesunde Kinder